

Bloomfield Germania

Ist unter dem Deutschthum Knog Countys wohl verbreitet und lohnt es sich, dieses Wochenblatt für Anzeigen zu benutzen.

Accidenz-Arbeiten

werden prompt und geschmackvoll ausgeführt.
Man adressire

Die Germania, Bloomfield, Nebr.

Wenn Ihr euren Hof einzäunen wollt, so eignet sich nichts Besseres dazu wie die berühmte

Amerikan geflochtener Draht Zaun.

Eine Carladung desselben verschiedener Größen ist angelangt.

Keen Cutter ist der Name der besten Schreiner Werkzeuge auf dem Markt. Messer und Senen werden ebenfalls unter dieser Handelsmarke hergestellt. Es gibt keine besseren.

"Klipper Klub" Schlittschuhe

Millet Samen

"Perfection" Petroleum Kochtöpfe
Heath & Milligan Farben

John Trierweiler,
Bloomfield, Nebraska

Winter Pferde-Kleidung

Pferdedecken, Pelz Robes, Plüsch Robes

Die größten Bargains, die je offeriert wurden. Wir kaufen direkt von den berühmten Northern Ohio Blankets Mills, welches es uns möglich macht, Euch bessere Werte zu niedrigeren Preisen zu geben, als uniere Konkurrenten es tun können.

Wenn Ihr das beste Pelz Robe in der Welt wünscht, kauft unser Perfection, welche alle anderen an Material und Arbeit übertrifft. Wir sind bereit Eure Reparaturen und Ohlen zu tun.

Abts & Heires.

Capital \$25,000.00

Ueberschuß und Profit \$10,000.00

Citizens State Bank

Reparirt euer Geld mit uns.

Wir zahlen 5 Prozent auf Zeit-Einlagen

Farm Kneihen eine Spezialität.

Eduard Renard, Präsident
G. H. Mason, Kassierer

G. D. Renard, Vice-Präsident
G. F. Friedrichs, Hilfs-Kass.



Ihr seid gegen schlechtes Kumber und so sind wir. Deswegen kommen Bauer und andere immer zu uns. Sie wissen, daß dieser Kumber nur erstklassiges Kumber hat, auf welches Ihr Euch verlassen könnt. Holt Euer Kumber hier, es ist ausgewittert und richtig im Preis.

Über die ganze Stadt, welchen Weg Ihr geht, seht Ihr Zeichen, daß wir lebendig und beschäftigt sind. Der aufsteigende Rauch verkündigt die Verdienste von Kohlen von diesem Hof. Seid nicht vergeblich und laßt Euren Vorrat aufbrauchen, bestellt bei Keiten. Kohlen schicken Euch vor Krankheiten.

A. A. MANKE

Phone A-14

Bloomfield, Neb.

Wenn Ihr auf der Suche nach Geschirren von guter Qualität und Arbeit zu mäßigen Preisen seid, geht nach dem

Blomfield Harness Shop

wo Ihr die größte Auswahl der besten finden könnt, die Geld und Kunst herstellen können. Wenn Ihr ein Geschirr auf Bestellung gemacht haben wollt, könnt Ihr es hier in kurzer Zeit bekommen. Unsere Arbeiter haben langjährige Erfahrung und nur das beste Material kommt zur Verarbeitung. Wir haben auch eine große Auswahl Sweet Pads in Tuch und Leder, sowie Collars. Wir laden Euch ein zu uns zu kommen, um Euch mit unseren Preisen bekannt zu machen. Ihr werdet dann überzeugt sein, daß unsere Preise so niedrig wie die niedrigsten sind. Unser Motto ist: „Schnelle Verkäufe und kleine Profite.“

Reparieren und Eten wird prompt besorgt

N. B. MUETING

Eigentümer des Bloomfield Harness Shops

Vom Inlande.

Mit dem Dampfer „Frankonia“ traf in New York in Obhut von Detektivs ein Mann namens Victor Fisher ein, der beschuldigt ist, die Crescent Creamery Company in Los Angeles um \$25,000 betrogen zu haben. Fisher bestritt sich damit, daß er in New Orleans, wo die Polizei eine gute Beschreibung von ihm besaß, von einem Detektiv unerkannt durch die Stadt geführt wurde und dann nach Paris entflohen. Dort sowohl wie in Berlin, Dresden und zahlreichen anderen europäischen Städten will er die Polizeibehörden getäuscht haben, bis ihn endlich in Scotland Yard sein Schicksal erreichte.

Staats-Schulsuperintendent L. R. Alderman in Salem, Ore., hat einen Plan entworfen, nach welchem Lehrkräfte aus dem Staate Oregon für die Dauer eines Jahres nach Massachusetts geschickt werden sollen, um dort zu unterrichten. Der Austausch soll sich sowohl auf Hoch-, wie auf Elementarschullehrer beziehen. Der Superintendent vertritt die Ansicht, daß durch die temporäre Verpflanzung der Volkserziehung nach dem anderen Teil des Landes sich ihr Gesichtskreis bedeutend erweitern wird. Mit den Schulbehörden von Massachusetts sind Unterhandlungen im Gange, um zu dem Plane die Zustimmung zu erwirken.

Nach dem Bericht des Inspektors Clifford M. Young an die Kommission für staatliche Straf-Anstalten ist das Gefängnis in Westkill, N. Y., ohne alle Ausnahme der schlimmste Ort im Staate, in welchem Gefangene detiniert werden. Gemäß seiner Beschreibung ist das Gefängnis dunkel, schlecht ventiliert und besitzt keine Betten, so daß die Gefangenen auf dem Fußboden liegen müssen, welches aus Holz besteht, außerordentlich abgenutzt ist und von Ungeziefer wimmelt. Das Gefäß, sagt der Inspektor, sei nicht allein eine Schande für's Gemeinwesen, sondern bilde auch eine Gefahr für die öffentliche Gesundheit und sollte daher geschlossen und am besten durch ein neues ersetzt werden.

Vom Inlande.

Nam drei Wochen nach dem Tode ihres Gatten John Hamberger, eines alten Ansehlers von La Crosse, Wis., ist auch dessen treue Lebensgefährtin Frau Augusta Hamberger aus dem Leben geschieden. Ihr Tod erfolgte aus Gram über das Ableben ihres Mannes. Sie vermochte dessen Tod nicht zu überwinden. Die Verstorbenen, die an gebrochenem Herzen das Zeitliche segnete, stand im 68. Lebensjahre.

Eine erschütternde Geschichte, deren einzelne Vorgänge mit der Spitze eines Jagdmessers in die Tür einer Jagdhütte geschrieben waren, wurde von einer Abteilung von Führern in British Columbia entdeckt. Sie waren auf einem Mitt über die Schneefelder und stießen plötzlich auf eine verschlossene Hütte. Als auf ihr Klopfen niemand antwortete, sprengten sie die Tür auf und fanden im Innern einen Leichnam, der am Boden lag. Zuerst glaubten sie, daß wilde Tiere den Mann angegriffen hätte, aber acht Messerstücke in der Nähe der Leiche und dreiundzwanzig an anderen Stellen des Körpers belehrten sie bald eines Besseren. Einer der Gesellschaft sah dann auch an der Tür die Niederschrift der schrecklichen Geschichte. Zwei Mann, Henry Le Claire, ein Franzose, und Len Lemieux, ein Führer von Hudson-Bucht, hatten sich in der Schneewüste verlaufen. Einen Monat lang hatten sie weiter nichts zu essen als die Häute von toten Tieren. Acht Tage lang fehlte ihnen auch dieses Nahrungsmittel. Verneinung wurde vor Hunger mahnend und in diesem Zustand überfiel er seinen Gefährten, stieß ihn, schnitt ihm einige Fleischstücke aus dem Körper, die er verschlang. Als er wieder zu sich kam, sah er voll Grauen auf sein Werk. Schrieb die Geschichte des Mordes an die Tür und stürzte ins Freie hinaus, wo er wahrscheinlich umgekommen ist.

Ein geradezu tolles Attentat beging der Heizer Guerrino Chiari, der bei der Provinzial-Trambahn-Gesellschaft in Parma angestellt und von ihr entlassen worden war. Er drang nachts in den Lokomotivschuppen ein, heizte alle sieben dort stehenden Maschinen an, schob sie aufs Gleis und ließ sie hintereinander los. Wie toll begannen die Lokomotiven ihre führerlose Fahrt. Einige hundert Meter vom Stationsgebäude entfernt entgleiste die erste, stürzte um und alle folgenden liefen auf sie auf. Ein wüster Trümmerhaufen erhob sich bald an der Unglücksstelle. Der Attentäter wurde auf dem Hauptbahnhof im Augenblick verhaftet, als er abreisen wollte. Er erklärte, er habe zuerst nach seiner Entlassung den Direktor der Gesellschaft töten wollen, sich jedoch dann zur Zerstörung des Lokomotivparks entschlossen.

Ein lustiger Vorfall hat sich dieser Tage auf einer Straße in Krefeld ereignet. Dort hatte sich ein vierjähriges Büschchen verlaufen und konnte den Weg nach Hause nicht zurückfinden. Ströme von Tränen vergießend, stand der kleine Mann an einer Straßenecke und hatte bald ein großes Publikum um sich. Mitleidige Frauen forschten den Kleinen aus, wie er heiße, wo sein Elternhaus sei, doch der verlorene Sohn wußte weder Namen der Eltern, noch die Straße. Die Frauen standen schon im Begriffe, den kleinen Zerfahrener zur allwissenden Polizei zu bringen, als ein Mann sich durchdrängte und dem Kleinen folgende Frage vorlegte: „Du sag' einmal, Männchen, wo holst Du für Deinen Vater das Bier?“ Einen Augenblick schluderte das Büschchen noch, dann antwortete es prompt: „In de Ros!“ Man brachte den Jungen in die angegebene Wirtschaft, und von dort fand er ohne Mühe heim.

In Deutschland gab es nach der Zählung von 1907 nur rund 3500 Israeliten, die im Hauptberuf Landwirtschaft betrieben. Um Zahl und Qualität der jüdischen Landwirte zu erhöhen, hat nun die Simonsche Stiftung zu Hannover das Gut Steinhof (Bezirk Hannover) als Lehrgut eingerichtet, und im Anschluß daran zur Ergänzung der Praxis eine fachliche Fortbildungsschule gegründet. Der erste Jahrgang der in dreijähriger Lehrzeit ausgebildeten jungen Leute hat bereits durch Vermittelung der Stiftung Stellen bei Landwirten christlichen und jüdischen Glaubens erhalten. Zwei Lehrlinge des Lehrgutes Steinhof haben sich wegen der Lehrlingsprüfung der angehenden „Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft“ unterzogen und sie bestanden, trotzdem die Prüfungskommission dieser Gesellschaft infolge der besonders intensiven praktischen Vorbildung Anforderungen über den Durchschnitt stellte.

Fräulein Helen Keller, die geniale Blinde, besuchte dieser Tage in New York die Internationale Blumenausstellung. Es war Rosenfest und 10,000 geschnittene Rosen und blühende Pflanzen waren der Ausstellung hinzugefügt. Sie waren für den Wettbewerb reserviert worden. Allein in geschnittenen Blumen waren 250 Varietäten vertreten und von American Beauties waren über 300 Exemplare ausgestellt. Mit ihren Fingern über den Stengel und Petale streichend, las Fräulein Keller die schönsten Blumen heraus. Sie erklärte die Ehrenanbeken für ihre Lieblingsblumen und war erstaunt, daß sie so früh zur Blüte gebracht worden waren. Nachdem die Preise für American Beauties zuerkannt waren, wurde Fräulein Keller ein riesiger Strauß dieser wundervollen Blüten überreicht; sie sprach mit herzlichen Worten ihr Entzücken über diese Aufmerksamkeit aus.

Aus Rache wegen eines verlassenen Oberurlaubes verübte in Schönbühl (Kr. Wersbura) die Dienstmagd Minna Gise gegen ihre Dienstherrschaft, die Oberkammerdienerin Heinrich, einen Mordanschlag. Sie überfiel das Ehepaar im Schlaf und verletzte den Mann schwer an Kopf und Armen durch Beilhiebsstiche aber infolge von Hilferufen der Frau. Die Dienstmagd ist in ihrer Heimat Zeuchenthal verhaftet worden.

Sehet hier!

Sehet auf Seite 469 in Montgomery Ward & Co. Katalog No. 80 nach und ihr werdet dort eine zweizöllige Pfosten eiserne Bettstelle, mit Vernis Martin Anstrich, welche zu \$6.75 angeboten wird, finden. Diese Bettstelle wiegt 140 Pfund und die Fracht an eiserne Bettstellen von Chicago nach Bloomfield ist \$1.01 per 100 Pfund, welches die Fracht an der eisernen Bettstelle ausmacht, folglich würde eine solche Bettstelle hier \$8.19 kosten

Ich verkaufe dieselbe Bettstelle in meinem Store hier in Bloomfield für \$7.50. Kommt und nehmt so viel ihr wollt zu diesem Preise.

E. C. PRESCOTT,

Store Phone A-6

Residenz Phone L-6

John Grohmann

John Sudstorf

The Two Johns Farmers Hauptquartier

Die besten Weine, Liqueure und Cigarren stets an Hand.
Storz berühmtes Bier an Zapf.
Wir sind im neuen Quartier, eine Thür südlich vom alten Platz.

Einige gute Gründe, um die First National Bank zu Curer Bank zu machen.

Zum Beweise:

Weil die Einzahler immer gesichert sind durch weittragend Reserven, welche die Bank führt.

Diese Reserve besteht in Baargeld in unseren Gewölben, und der Rest ist gesichert durch National Bankten.

Das National Bankten Gesetz verlangt eine Reserve von 15 Prozent an alle Einlagen, doch diese Bank hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine größere Reserve stets an Hand zu haben.

First National Bank

Bloomfield, Nebr.

Capital \$25,000 Surplus \$5000 Hilfsmitteln \$100,000
M. Havens, Präsident Louis Eggert, Vice-Präsident
J. A. Dahl, Kassierer Henry Hentrich, Hilfs-Kassierer

Achtung, Farmer!

Die vorzüglichsten Produkte der Columbia Hog & Cattle Feeder Co. sind bei mir vorrätig. Wecht dem bewährten Mittel für die Beseitigung von Viehkrankheiten vertraue ich auch das „Dip“ obiger Co.

Verkaufe diese Produkte für 7c das Pfund. Garantiert unter Food & Drug Act, 30. Juni 1906, No. 12255.

Henry Hohnholt,

4 Weizen nördlich und 3 Weizen westlich von Bloomfield.

The City

Meat Market

Ludw. Volpp, Eigentümer

Mindefleisch, Kalbfleisch, Lammfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Geflügel, Austern, frische und geräucherte Fische und viele andere Ausbeuten, welche eine Maßzahl vollkommen machen.

Bestellschein.

Schneiden Sie diesen Bestellschein aus und senden Sie ihn durch die Post, adressiert an

„Die Bloomfield Germania“

Bloomfield, Neb.

Ich abonniere hiermit auf

„Die Bloomfield Germania“

Name.....
Wohnort.....
Postoffice.....